

# He kisses like a Vampire

SasuNaru

Von luschi

## Kapitel 1: Neumond Nacht

Ein riesen DANKE das ihr euch meinen ff durchlest! Ich kann euch versprechen, langweilig ist er nicht!! ^^ viel spaß beim lesen.

### Neumond Nacht

Es war die schwärzeste Nacht seit langem als der 16 Jährige Naruto durch die Straßen eilte.

Er konnte kaum die Hand vor Augen sehen in dieser Neumond Nacht.

Er war auf dem Weg zu einer Kirche gewesen um den Menschen in der Stadt zu beweisen das, das Gerücht nicht Stimmt was sie behaupteten.

Es hieß dass sich in der Neumondnacht ein Vampir in diesem Heiligen Gebäude aufhielt.

Naruto hielt das für mehr als unwahrscheinlich.

Erstens gab es seiner Meinung nach keine Vampire, zweitens würden sie sich nicht in einer Kirche aufhalten, da ein Kreuz und Weihwasser sie verletzte und drittens ja drittens... gibt es sie einfach nicht!

Er hatte keine Angst bei dem Gedanken, es würde ein Blutrünstiger Vampir auf ihn warten.

Für denn fall das es ihn wirklich gab hatte er Knoblauch und einen Holzpflöck dabei.

« Wenn man den Geschichten glauben schenken sollte wäre der Holzpflöck das einzige gewesen was einen Vampir tötete. Für den fall aller fälle aber trotzdem gibt es sie nicht, dattebayo? »

Am Rand der Stadt stand die riesige Kirche.

Vor der Tür blieb er stehen, atmete noch einmal tief ein, öffnete sie einen spalt und steckte vorsichtig den Kopf dadurch.

In der Kirche war es stock finster doch Naruto konnte noch die einzelnen Plätze und den Altar erkennen.

Aber er sah nichts was auf einen Vampir hindeutete.

Langsam betrat er die Kirche und lief schnell zum Altar um die Kerzen an zu zünden.

Er holte die Streichhölzer aus seiner Tasche und zündete sie.

Als er alle Kerzen angesteckt hatte atmete er erleichtert auf.

«Kein Vampir, dattebayo! Also hatte ich Recht! Ha die anderen werden sich schämen meine Ansichten in frage gestellt zu haben! Der Teufel schließt keinen Packt mit den Menschen, damit sie auf ewig leben können und sich nur von Menschenblut ernähren

müssen. Was hat er denn dann davon? »

Plötzlich zog ein kaltes Lüftchen an Naruto vorbei und ließ ihn erschauern.

Die Kerzen erloschen und das hauptlicht erhellte jetzt die Kirche.

Ein Junge ungefähr in Narutos Alter stand in der ersten reihe der Sitzbänke.

Naruto sah in fragend an, konnte ihn aber nicht so recht erkennen da er das Gesicht ihm nicht zugewandt hatte.

„Hey was machst du hier du weißt doch ganz genau das man um diese Zeit nicht hier sein sollte hier soll sich doch ein Vampir rum treiben!“

Scherzte Naruto da er den Jungen loswerden wollte.

„Ich weiß.“

Antwortete er kühl.

Als Naruto die stimme des Jungen hörte fuhr ihm ein eisiger Schauer den rücken herunter.

Der Tonfall war kalt und Trauer schwang in ihm mit.

Naruto ging auf ihn zu und als er unmittelbar vor ihm stand stieg der Geruch von Graberde in seine Nase.

Augenblicklich blieb er stehen.

„Was ist mit dir du bist so blass.“

Naruto rutschte das Herz in die Hose als der Junge in seine Augen sah.

Sie waren Schwarz doch das war das wenigste was Naruto interessierte er achtete nur auf den leicht geöffneten Mund.

Zweie spitze Fangzähne blitzten im Licht auf.

„Du! Du bist der Vampir!“

Entsetzt lief er zur Tür.

Doch der Vampir war schneller und verspernte ihm den Weg.

Naruto griff an seinen Hals und zog eine Kette hervor an der ein Anhänger in der Form eines Kreuzes hing.

Er hielt sie abwehrend dem Vampir entgegen.

Dieser sagte nur kühl:

„Wir sind hier in einer Kirche wo überall Kreuze hängen und dann glaubst du, ein kleines Kreuz hindert mich daran dir näher zu kommen?“

Der Vampir nahm den Anhänger der Kette in die Hand und küsste sie.

Naruto konnte nicht sehen was danach geschah da es sehr schnell passierte.

Der schwarzäugige stand unmittelbar hinter ihm und hielt den Anhänger mitsamt Kette in der Hand.

„Naruto... Wenn du diese Kette wiederhaben willst musst du mir einen Gefallen tun.“

„Woher kennst du meinen Namen, dattebayo? ... Gib mir sofort meine Kette wieder die ist mir wichtig!!!“

Der Vampir lächelte.

„Nur wenn du mir einen gefallen tust.“

Plötzlich spürte Naruto den kalten Atem des Vampirs an seinen Hals.

Er war wie zu Eis erstarrt er konnte sich nicht bewegen, geschweige denn weglaufen.

Der Vampir strich mit der Zunge an Narutos Hals entlang.

Naruto stand der schock ins Gesicht geschrieben.

Beflügelt von diesem Gefühl konnte er sich wieder bewegen und lief ohne nachzudenken aus der Kirche hinaus und ließ den verdutzten Vampir mit der Kette zurück.

„Verlass dich drauf ich bekomme schon das, was ich von dir will, mein Usuratonkachi.“

Grinste der Vampir und verschwand.

Naruto rannte schon eine ganze weile bis er endlich stehen blieb.  
«Woher kannte er bloß meinen Namen, dattebayo?! Kenn ich ihn vielleicht?

...

Nein Blödsinn ich kenne doch keinen Vampir!

Ich hab doch bis eben gedacht es gibt sie gar nicht. »

Er lehnte sich an eine nahe liegende Hauswand.

„Was mach ich bloß? Er hat meine Kette! Sie ist für mich das wichtigste was ich besitze.“

\*\*\*\*vor 6 Jahren\*\*\*\*

Naruto saß weinend auf der Schaukel seiner ehemaligen Grundschule.

Der Unterricht war schon längst vorbei und es war sein letzter Tag auf dieser Schule gewesen.

Neben ihm stand sein bester Freund Sasuke.

„Weine nicht wir sehen uns bestimmt wieder. Wir gehen doch nur auf zwei verschiedenen Schulen.“

„Hast du schon wieder vergessen dass meine Schule in einer ganz anderen Stadt liegt?“

Schluchzte Naruto.

„Nein das habe ich nicht.“

Sasuke legte eine Hand auf Narutos Wange und wischte die Tränen weg.

Plötzlich kam er Narutos Gesicht sehr nahe und legte seine Lippen auf die von Naruto.  
Er war schockiert.

So etwas macht ein bester Freund doch nicht.

Als Sasuke den Kuss löste sah Naruto ihn fragend und empört an.

„Wieso hast du das gemacht?“

Sasuke antwortete nicht.

Er deutete nur auf Narutos Hals.

Naruto sah an sich runter und bemerkte eine Kette mit einem Kreuz als Anhänger.

Sasuke hatte sie ihm umgehängt als er ihn geküsst hatte.

„Du sollst immer an mich denken wenn du diese Kette trägst! Und wenn wir uns wieder sehen hätte ich sie gerne wieder. Also pass gut auf sie auf!“

„Naruto komm endlich! Steig ins Auto sofort!“

Naruto hat seit dem die Kette nicht mehr abgelegt.

Er hütete sie wie einen Schatz.

Erst als er von Sasuke damals getrennt worden war wurde ihm erst bewusst wie sehr er ihn mochte.

Obwohl er schon fast gar nicht mehr wusste wie er aussah, da er nicht ein Foto von ihm hatte, wollte er ihn nie vergessen und nach ihm suchen wenn er die macht dazu hatte.

Denn kurz nachdem er in ein neues Haus gezogen war bekam er die Nachricht das Sasukes Eltern getötet worden waren und er jetzt der letzte Uchiha war.

Ein Jahr später ereilte Naruto die letzte Nachricht von Sasuke.

Er war verschwunden.

Aus dem Kinderheim geflohen und seit dem war er nicht mehr aufgefunden worden.  
Viele sagten er wäre tot doch Naruto wollte es nicht glauben.  
Er erinnerte sich noch immer an die letzten Worte von Sasuke, das nahm er sich zu Herzen.  
Und jetzt hatte ihm ein Vampir die Kette gestohlen.

Naruto entfernte sich von der Hauswand und stapfte wieder auf die Straße.  
«Ich muss mir die Kette wieder holen! »  
Er lief zurück zu Kirche es dämmerte schon langsam bis er plötzlich gestoppt wurde,  
weil ihm Jemand den Weg versperrte.

Ich hoffe das Kapitel hat euch gefallen!! ^^